

Erlangen, den 22.02.2021

**Anfrage zum Stadtrat 24.02.2021:  
FFP2-Maskenpflicht - Umsetzung und Versorgung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

- 1) Ist das Tragen von FFP2-Masken im ÖPNV nicht nur für die Fahrgäste, sondern auch für die dort Beschäftigten (Busfahrer\*innen, Kontrolleur\*innen, etc.) verpflichtend?
  - a. Falls ja: Werden den Beschäftigten im Erlanger Stadtgebiet ausreichend FFP2-Masken für die Arbeitszeit zur Verfügung gestellt? (Auch unter Beachtung, dass es sich bei FFP2-Masken um Einmalprodukte handelt) Können die Beschäftigten, die bei Arbeiten mit FFP2-Masken empfohlenen Erholungspausen einlegen? (Innerhalb der Arbeitszeit)
  - b. Falls nein: Werden den Beschäftigten im Erlangen Stadtgebiet falls von ihnen gewünscht FFP2-Masken für die Arbeitszeit zur Verfügung gestellt? (Auch unter Beachtung, dass es sich bei FFP2-Masken um Einmalprodukte handelt) Können die Beschäftigten, falls sie sich freiwillig dazu entscheiden FFP2-Masken auf der Arbeit zu tragen, die empfohlenen Erholungspausen einlegen? (Innerhalb der Arbeitszeit)
- 2) Sind die von der Stadt Erlangen angekündigten FFP2-Masken für Sozialhilfeempfangende und die von der bayerischen Staatsregierung angekündigten FFP2-Masken für Bedürftige bereits vollständig bei den Empfänger\*innen angekommen?
- 3) Nachdem es sich bei FFP2-Masken um Einmalprodukte (mindestens jedenfalls um Verbrauchsgüter) handelt: Welche Pläne hat die Stadt Erlangen, Sozialhilfeempfangende regelmäßig kostenlos mit FFP2-Masken zu versorgen? Existieren entsprechende Pläne durch andere Stellen?
- 4) Gibt es Pläne oder Überlegungen, die kostenlose Versorgung mit FFP2-Masken auf weitere Gruppen auszuweiten? (Bspw.: Menschen mit geringem Einkommen ohne Anrecht auf Erlangen Pass, Berufspendler, ...)

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei  
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann  
(Stadtrat)